

ZERMATT APARTMENT VEREIN

Der Ferienwohnungsvermieter

Postfach

3920 Zermatt

VEREINS STATUTEN

NAME, SITZ UND ZWECK

- Art. 1 Unter dem Namen ZERMATT APARTMENT VEREIN besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zermatt.
- Art. 2 Der Verein bezweckt die Wahrnehmung und Förderung der Interessen der Ferienwohnungsvermieter. Der Verein hat in diesem Sinne die folgenden Aufgaben:
- A) Er fördert und unterstützt die Information, den Kontakt und die Zusammenarbeit unter den Vereinsmitgliedern.
 - B) Er plant und trifft Massnahmen, um den Vereinsmitgliedern eine verbesserte Bettenbesetzung zu gewährleisten.
 - C) Er erarbeitet Vorschläge betreffend Werbe- und Verkaufsförderungsmassnahmen.
 - D) Er erstrebt eine qualitative Verbesserung des Ferienwohnungsangebotes.
 - E) Er unterbreitet den öffentlichen Institutionen Vorschläge zur Verbesserung des touristischen Angebotes.
 - F) Er setzt eine transparente Preis- und Geschäftspolitik bei der Vermietung durch.
 - G) Er ist Ansprechpartner für Gemeinde und Kurverein und arbeitet auf dem Gebiet der Information und Werbung mit dem Kurverein Zermatt zusammen.
 - H) Er stellt dem Vereinsmitglied und dem Gast bei Unklarheiten einen Berater zur Verfügung.
 - I) Er organisiert fachspezifische Weiterbildungen.
 - J) Er arbeitet mit anderen touristischen Organisationen zusammen.
- Art. 3 Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für Vereinsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

MITGLIEDSCHAFT

- Art. 4 Als Aktivmitglied des Vereins können natürliche und juristische Personen aufgenommen werden, welche Ferienwohnungsvermieter sind. Sie sind Aktivmitglieder des Kur- und Verkehrsvereins Zermatt.
Passivmitglied kann werden, wer besonderes Interesse an den Belangen des Zermatt Apartment Vereins bekundet. Passivmitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.
- Art. 5 Die Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Gegen dessen Entscheid kann Rekurs eingereicht werden, der an der nächsten Generalversammlung behandelt wird.
- Art. 6 Der Austritt kann nur schriftlich auf Ende des Geschäftsjahres, unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist, erklärt werden.
- Art. 7 Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben weder Anspruch auf persönlich einbezahlte Mitgliederbeiträge noch Anspruch auf das Vereinsvermögen.
- Art. 8 Ein Mitglied, welches die Interessen des Vereins schädigt, kann auf Vorschlag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden.
- Art. 9 Personen, die sich um den Verein und um dessen Bestrebungen besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung, auf Antrag des Vorstandes, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.
- Art. 10 Die Beitragspflicht erstreckt sich auf den Jahresbeitrag an den Verein. Die Jahresbeiträge werden vorausbezahlt und sind am 1. November fällig. Die Höhe des Beitrages an den Verein bestimmt die Generalversammlung. Die Generalversammlung kann Jahresbeiträge in abgestufter Höhe festlegen.
- Art. 11 Das Vereinsjahr umfasst die Zeit vom 1. November bis 31. Oktober.

ORGANE

- Art. 12 Die Organe des Vereins sind:
- A) Die Generalversammlung
 - B) Der Vorstand
 - C) Die Rechnungsrevisoren

GENERALVERSAMMLUNG

- Art. 13 Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ des Vereins. Sie findet jährlich statt. Deren Einberufung hat mindestens 20 Tage vorher durch schriftliche Anzeige mit Traktandenliste zu erfolgen. Die GV ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.

- Art. 14 Ausserordentliche Generalversammlungen können einberufen werden, wenn der Vorstand dies für nötig erachtet oder mindestens ein Viertel der Mitglieder es unter Angabe der Gründe verlangen.
- Art. 15 Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ohne anderslautenden Entscheid der GV wird offen abgestimmt und gewählt. Geheime Abstimmungen können durch das einfache Mehr der anwesenden Mitglieder verlangt werden.
- Art. 16 Vereinsbeschlüsse werden mit Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt der Präsident den Stichentscheid. Wahlen erfolgen mit absoluter Stimmenmehrheit. Ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, entscheidet das einfache Mehr. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- Art. 17 Anträge von Mitgliedern über Geschäfte, die in die Traktandenliste der ordentlichen GV aufgenommen werden sollen, sind dem Präsidenten schriftlich bis spätestens zehn Tage vor der GV einzureichen.
- Art. 18 Die ordentliche GV ist für folgende Geschäfte zuständig:
- A) Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - B) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes sowie Entlastung des Vorstands
 - C) Wahl der fünf Vorstandsmitglieder
 - D) Wahl des Präsidenten (muss Vorstandsmitglied sein)
 - E) Wahl der Rechnungsrevisoren
 - F) Beschlussfassung der Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes
 - G) Festsetzung des Jahresbeitrages
 - H) Teil- oder Totalrevision der Statuten, wobei die zweidrittelsmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich ist
 - I) Ausschluss von Mitgliedern, wobei die Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich ist
 - K) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins, wobei die dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich ist
- Das Vereinsvermögen wird dem Kur- und Verkehrsverein Zermatt oder einer Vereinigung im Sinne des bisherigen Zweckes abgetreten

<i>VORSTAND</i>

- Art. 19 Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und weiteren zwei bis sechs Mitgliedern. Mindestens ein Vorstandsmitglied ist im Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins Zermatt vertreten, wenn möglich der Präsident.
- Art. 20 Der Präsident und die Vorstandsmitglieder werden von der GV auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand konstituiert sich selbst, mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten durch die GV. Die Wahlen des Vereins werden im gleichen Vereinsjahr durchgeführt wie die Wahlen des Kur- und Verkehrsvereins Zermatt.
- Art. 21 Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten zur Erledigung der laufenden Vereinsgeschäfte.

- Art. 22 Der Vorstand fasst bindende Beschlüsse für den Verein in all denjenigen Fällen, welche durch die Statuten nicht ausdrücklich der GV vorbehalten sind. Er ist beschlussfähig bei Anwesenheit des Präsidenten oder Vizepräsidenten, sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.
- Art. 23 Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfachem Mehr der anwesenden Vorstandsmitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.
- Art. 24 Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Der Vorstand kann einem Vorstandsmitglied für den Zahlungsverkehr und für bestimmte Aufgaben besondere Vollmachten erteilen.

RECHNUNGSREVISOREN

- Art. 25 Die GV wählt zwei Rechnungsrevisoren, deren Amtsdauer derjenigen des Vorstandes entspricht. Sie sind wiederwählbar. Die Rechnungsrevisoren haben die Rechnung zu prüfen und der GV schriftlich Bericht und Antrag zu stellen. Die Rechnungsrevisoren brauchen nicht Mitglied des Vereins zu sein.

VERSCHIEDENES

- Art. 26 Die Statuten sind an der Gründerversammlung des ZERMATT APARTMENT VEREINS vom 11. Januar 1999 genehmigt worden und treten sofort in Kraft. Die Statuten werden jedem Gründungsmitglied und all jenen Personen zugestellt, die sich für einen Vereinsbeitritt interessieren und die Voraussetzungen gemäss Art. 4 dieser Statuten erfüllen.
Die Korrespondenz wird in deutsch geführt.

Zermatt, 11. Januar 1999

ZERMATT APARTMENT VEREIN

Die Gründungsmitglieder:

Kunkel Richard	Sig.
Mareis Matthild	Sig.
Perren Susi	Sig.
Rey Marc-André	Sig.
Schmidhalter Karl	Sig.
Schnidrig-Petrig Claudine	Sig.